

Umstieg auf digitale Signalverarbeitung bei Infokanälen

29.06.2006, 15:36 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *e&s Engineering & Software GmbH*

Presseagentur: *e&s Engineering & Software GmbH*

Ilmenau-Manebach, 29.06.2006. Nach der Umstellung bei den lokalen Fernsehsendern arbeiten nun zunehmend auch die mittleren und kleinen Infokanäle der TV-Kabelnetze mit digitaler Video-Signalverarbeitung. Der Vorteil liegt in der Ersparnis von Zeit und Material. Mussten bisher komplette Sendungen auf ein Video-Band ausgespielt werden, werden nun nur die Änderungen auf dem Video-Auspieler gespeichert. Wer Wert auf deutschen Support legt, kauft deutsche Produkte. In Thüringen von der e&s GmbH produziert und für kleine Sendeablaufsteuerungen konzipiert wird zum 1. Juli 2006 ein digitaler Festplatten-Rekorder und Abspieler neu aufgelegt: Media Player Video inklusive Rekorder MPLVR.

Der MPEG-2 Harddisk-Recorder und Festplatten-Abspieler enthält die Hardware eines A/V-Recorders und eines A/V-Players. Beide können unabhängig voneinander gesteuert und betrieben werden. Gleichzeitiges Aufnehmen und Abspielen von MPEG-2-Clips ist möglich. Mit einem Zeitversatz von mindestens einer Minute kann der Clip ausgespielt werden, der gerade erst aufgenommen wird ("Time-Shifting"). Zusätzlich zur Aufnahme über den internen MPEG-2-Encoder kann eine Zuspiegelung über ein PC-Netzwerk erfolgen (LAN, WAN, WLAN-Router).

Als Speichermedium des MPEG-2-Harddisk-Recorder dient eine schnelle interne Festplatte. Mit der installierten Kapazität von 60 GByte können bei einer Kompression auf 6 Mbps ca. 22 Stunden Video auf dem Festplatten-Rekorder gespeichert werden.

Jede MPEG-2-Aufzeichnung (Clip) wird mit Titel, Nummer und Spielzeit auf dem Festplatten-Rekorder abgelegt. MPEG-2-Aufzeichnungsformate und Bitraten des Encoders lassen sich über die Ethernet-Netzwerk-Schnittstelle konfigurieren. Das Abspielen eines Clips vom Festplatten-Abspieler erfolgt durch Angabe der Clip-Nummer oder des Clip-Titel. Die Sendeablaufsteuerung erlaubt die Verkettung von Clips mit lückenloser Wiedergabe ohne Übergangseffekte. Der HDD-Player ist Genlock-fähig und hat einen zusätzlichen Video-Monitorausgang.

Die Fernbedienung des Festplatten-Abspielers erfolgt für die Sendevorbereitung über Ethernet und für die Sendeablaufsteuerung sicher über RS232. Sie ist speziell auf den automatischen Betrieb an ViTex-Sendeablaufsteuerungen zugeschnitten. Über die Bedienung am Gerät oder die mitgelieferte Bediensoftware kann der laufende Clip sofort abgebrochen und mit einem neuen Clip lückenlos fortgesetzt werden.

Der Harddisk-Recorder ist für die MPEG-2-Aufnahme von Clips über eine zusätzliche RS422-Steuerschnittstelle mit Standard-Protokoll bedienbar - z.B. für die Aufnahmesteuerung von einem Schnittplatz aus.

Der MPEG-2 Harddisk-Recorder und Festplatten-Abspieler ist in ein 19-Zoll Gehäuse integriert. Er arbeitet wegen seiner extrem kleinen Leistungsaufnahme lüfterlos. Das MPLVR hat außer der Festplatte keine bewegten Teile und ist deshalb völlig wartungsarm.

Die e&s Engineering & Software GmbH wurde im Februar 1990 gegründet. Sie ist seit dem 2. Mai 1990 im Handelsregister eingetragen. e&s-Firmenziel ist es, Hard- & Software-Entwicklungen für die Bereiche Information und Kommunikation, insbesondere im TV-Bereich, sowie Automatisierungslösungen für Wirtschaft und Industrie zu realisieren. Die Gesellschaft beschäftigt 8 Mitarbeiter mit Hochschulabschluß und bezieht mehrere freie Mitarbeiter in die Projektbearbeitungen ein.

Thomas.Scharschmidt@es-manebach.de

+49 (0) 3677 / 647825 (Tel)

+49 (0) 3677 / 647833 (Fax)

Portrait

Engineering & Software GmbH
Schmücker Str. 82a
D-98693 Ilmenau-Manebach
www.es-manebach.de

News-ID: 91757 • Views: 161 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/91757/Umstieg-auf-digitale-Signalverarbeitung-bei-Infokanaelen.html>